

Bestandsgebäude: Chancen und Herausforderungen der Zukunft

ÖGNI bringt erstmals Buch heraus

Die ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft) beschäftigt sich schon seit geraumer Zeit intensiv mit dem Thema Bestandsgebäude. Mit welchen Chancen und Herausforderungen die Immobilienbranche in diesem Bereich schon heute konfrontiert ist und worauf es zukünftig zu achten gilt, wird von Experten im neuerschienenen Buch der ÖGNI umfassend dargelegt.

„Wir haben uns bemüht, ein Werk zusammenzustellen, das den Immobilienbestand aus den verschiedensten Gesichtspunkten beleuchtet, immer mit einer klaren Fokussierung auf Nachhaltigkeit in all ihren Ausprägungen. Im „richtigen“ Umgang mit unserem Immobilienbestand sehen wir einen Baustein zur Erreichung von besserem Klimaschutz und mehr Klimaresilienz und zur Verbesserung der Verteilungsgerechtigkeit durch die Verminderung des Ressourcenverbrauchs.“, so Mag. Peter Engert (ÖGNI Geschäftsführer).

Wie sich Umbauprojekte erfolgreich und nachhaltig umsetzen lassen

Neben einer Darstellung der gesetzlichen Rahmenbedingungen wie der EU-Taxonomie-Verordnung, der Situation in Österreich und spezifischer Themen – von steuerlichen Aspekten bis hin zur baulichen Barrierefreiheit – erläutern Experten aus der Bau- und Immobilienbranche anhand von konkreten Praxisbeispielen in vierzehn Kapiteln systematische und methodische Vorgangsweisen, wie Projekte erfolgreich und nachhaltig gestaltet werden können.

Relevanz des Buches

Die sorgfältige Behandlung des Immobilienbestands verbessert das Leben der Menschen, ist ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung und dient dazu, den globalen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen. Gerade die Vertreter der Immobilienwirtschaft tragen eine große Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, da sie Entscheidungen treffen, die jahrzehntelang gültig sind.

Das Werk richtet sich an alle Stakeholder der Bau- und Immobilienbranche, des Finanzsektors und der Industrie sowie an Portfoliohalter und alle Personen, die sich für die Baubranche interessieren.

Erschienen ist das Buch „Bestandsgebäude: Chancen und Herausforderungen der Zukunft“ im Linde Verlag und ist unter dem Link <https://www.lindeverlag.at/buch/bestandsgebaeude-19085> ab sofort, gebunden oder digital erhältlich. Ebenso liegt es in ausgewählten Buchfachmärkten auf.

Die **ÖGNI, Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft**, ist eine NGO (Nichtregierungsorganisation) zur Etablierung der Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienbranche. Im Mittelpunkt der Arbeit der ÖGNI steht die Zertifizierung von nachhaltigen Gebäuden und Quartieren nach dem europäischen Qualitätszertifikat DGNB. Ziel der ÖGNI ist es, den Mehrwert von Gebäudezertifizierungen aufzuzeigen, um umwelt- und ressourcenschonende Gebäude mit hoher wirtschaftlicher und sozialer Effizienz zu schaffen, die über Generationen hinweg flexibel nutzbar sind und sich positiv auf das Wohlbefinden der Nutzer auswirken. Die ÖGNI wurde 2009 gegründet und ist Kooperationspartner der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen), deren Zertifizierungssystem übernommen, an Österreich adaptiert wurde und seither stetig weiterentwickelt wird. Die ÖGNI ist als einziges österreichisches Council ein „established member“ des WorldGBC (World Green Building Councils) und bestrebt, das europäische Qualitätszertifikat der DGNB auf internationaler Ebene zu stärken.

Rückfragen und Kontakt:

ÖGNI GmbH

Am grünen Prater 2, 1020 Wien

Katharina Saxa, MA

+43 664 15 63 505

katharina.saxa@ogni.at